

# DIGITALISIERUNG DER SEXARBEIT

## HERAUSFORDERUNG FÜR KOMMUNEN

### PROGRAMM ZUR FACHTAGUNG

Termin	Donnerstag, 12. September
Ort	Tagungshotel Franz, Steeler Straße 261 in 45138 Essen
Dauer	1 Tag – von 10:30–18:00 Uhr
Anzahl der Teilnehmenden	Etwa 70 Personen
Verantwortliche	Stadt Essen und das Deutsch-Europäische Forum für Urbane Sicherheit
Anmeldung	<a href="http://www.defus.de/Veranstaltungen">www.defus.de/Veranstaltungen</a> oder <a href="#">hier</a>

#### 10:30 Begrüßung

Christian Kromberg, Beigeordneter Essen

**Grußwort** von Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen

#### 10:45 Impulsreferate zum Problemaufriss Sexarbeit und Prostitution nach der Pandemie

- Maïke von Ackern (Caritas-SkF-Essen gGmbH)
- Tillmann Bartsch (Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen)
- Sexarbeiterin (angefragt)
- Andreas Wolczik (Ordnungs- und Veterinäramt Bochum)

#### 11:45 Diskussion der aktuellen Herausforderungen

#### 12:45 Mittagspause



### 13:45 Workshop-Phase

**14:00** Austausch von Erfahrungen und Ideen, wie Kommunen die Situation von Sexarbeitenden verbessern können.

**Workshop I:** Kontaktaufnahme, Beratung, Informationsvermittlung: Wie können Kommunen ins Gespräch kommen?

- Impuls zum Online-Angebot Cara.nrw.de von Anna-Lena Knitsch-Potthast (Referat 415 – Prostitution, Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen)

**Workshop II:** Wie können kommunale Angebote im Bereich Gesundheit und Soziales verbessert werden?

- Impuls zur Studie der Deutschen Aidshilfe "Was brauchen Sexarbeiter:innen für ihre Gesundheit?" Derryl Welz (Aidshilfe Essen) und Eléonore Willems (Deutsche Aidshilfe)

**Workshop III:** Wie können Menschen besser vor Zwang, Menschenhandel und Gewalt geschützt werden?

- Impuls von Andrea Hitzke (Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel – KOK e.V.; Mitternachtsmission Dortmund)

**Workshop IV:** Ordnungsrechtliche Dimension: Wie können Kommunen ihre ordnungsrechtlichen Pflichten erfüllen?

- Impuls von Fabio Casagrande (Prostituiertenschutz der Sozialbehörde Hamburg, Pro\*BEA)

### 16:00 Kaffeepause

**16:15** Präsentation der vier Workshop-Ergebnisse und Diskussion

### Politisches Abschlussgespräch

**16:45** Was haben die Teilnehmenden mitgenommen? Welche Veränderungen können sie in ihrem Einflussbereich anstoßen?

Moderation: Christian Kromberg (Beigeordneter der Stadt Essen)

- Stefan Hahn (Deutscher Städtetag)
- Anja Franke (Beigeordnete der Stadt Mülheim a.d.R.)
- Elke Zeeb (Stadträtin Grüne in Essen)
- Eléonore Willems (Deutsche Aidshilfe)
- MadameKALI alias Mechthild Janda (Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen e.V.)

**17:45 Zusammenfassung/ Abschluss**

### 18:00 Ende der Veranstaltung